

Suki da yo

Von ScarsLikeVelvet

Suki da yo

Titel: Suki da yo

Autor: Warumono_Toto

Fandom: Gackt, Hyde

Pairing: Gackt x Hyde

Genre: Fluff

Rating: PG

Disclaimer: Keiner der Charaktere gehört mir, lediglich die Storyline und ich verdien hiermit auch kein Geld.

A/N: Ich sollte aufhören meine Bilderordner durchzugucken -.-° Da find ich nur Sachen, die mich auf blöde Ideen bringen ^^° Die FF ist auf ein bestimmtes Bild gemünzt.

Widmung: sara-makoto

Als ich aufwache, bin ich allein. Ich weiß es sofort, denn deine wärmende Präsenz an meiner Seite fehlt. Das stimmt mich traurig, denn ich mag es mit dir an meiner Seite aufzuwachen.

Du siehst immer so niedlich aus, wenn du verschlafen aus deinen hübschen braunen Augen zu mir aufschaust.

Deine Hand liegt dann meistens auf meiner Brust und ich genieße dieses warme Gefühl in meinem Inneren, welches mir immer wieder sagt, wie lieb ich dich habe.

Du hast es mir bisher nie gesagt, aber dennoch krabbelst du jede Nacht, die du hier in der WG verbringst, in mein Bett und schläfst an meiner Seite, obwohl du ein eigenes Zimmer hast.

Ich drehe mich auf den Rücken, mein rechter Arm ist immer noch ausgestreckt, denn normalerweise nächtigst du immer auf ihm.

Er kribbelt noch ein bisschen, also kannst du noch nicht lange weg sein.

Verschlafen reibe ich mir mit der linken Hand über die Augen, versuche den Schleier wegzuwischen, den der Schlaf immer auf ihnen zurücklässt.

Es dauert einige Minuten, bis ich so richtig wach bin und spüre, dass etwas in meiner Handfläche liegt. Ich hebe es an mein Gesicht und muss lächeln.

Auf einem kleinen herzförmig ausgerissenen Stück Papier hast du mir die Worte geschrieben, nach denen ich mich schon so lange sehne.

Ich hab dich lieb

Eine einsame Träne kullert über meine Wange, während ich das Blättchen in meiner Handfläche anstarre.

Dann spüre ich plötzlich eine warme Hand an meiner Wange, die die Träne wegwischt.
Mein Kopf ruckt herum und ich sehe dich lächelnd neben mir stehen.
Ich hab gar nicht gehört, wie du wieder rein gekommen bist.
"Nicht weinen, Ga-chan.", wisperst du mir ins Ohr und küsst mich zärtlich auf die Wange, errötest dabei leicht und nimmst mich an die Hand.
"Komm, lass uns frühstücken.", sagst du dann und ziehst mich aus dem Zimmer.
Du weißt gar nicht, wie glücklich du mich damit gemacht hast, Haido.

~Owari~